

Der kanadische Pianist **Marc Pierre Toth** präsentiert sich mit seiner erfolgreichen, informativen und humorvollen Konzertserie „*What is SO great about Classical Music???*“ auf den Bühnen in etwa 30 verschiedenen Länder und bis jetzt in fünf verschiedene Sprachen.



Marc Pierre Toth brach sein Chemieingenieurstudium ab um sich professionell der Musik bzw. dem Klavier zu widmen. Er hat die Solistenklasse von Einar Steen-Nøkleberg an der HMT Hannover mit Auszeichnung abgeschlossen. Er hat ein weiteres Studium des Hammerflügels und der Historischen Aufführungspraxis bei Prof. Gerrit Zitterbart fortgesetzt und abgeschlossen und zusätzlich noch ein Bachelor Diplom, ein Magister Diplom, ein Lizentiat Diplom und ein Kammermusik Diplom erworben. 2015 freute er sich, seinen kompletten Beethoven Klaviersonatenzyklus in ganz Deutschland abschließen zu können. Ab 2017 startete er dasselbe in Spanien, Frankreich, Kanada – und natürlich immer wieder in Deutschland. Er ist weltweit als Solist mit diversen Orchestern aufgetreten.

Als Preisträger bei internationalen Wettbewerben machte er in Kanada, den USA, Italien und anderen Ländern auf sich aufmerksam, so z.B.: als 3. Preisträger beim renommierten „Ferruccio Busoni“ Wettbewerb 2000 Bozen (Italien). Er wurde eingeladen in vielen bekannten Konzertsälen auf der Welt zu spielen, so z.B. Lisinski Hall Zagreb, Wolff Auditorium und Aeolian Hall in London, Amici della Musica di Verona, Amici della Musica di Vicenza, Festival di Maria Callas in Sermione, Virtuoses de Musica in Brazil.... Dazu erhielt er Preise beim Schumann Wettbewerb 2007, „Luciano Gante“ 2006, „Prokofjew-Wettbewerb“ 2003 (Italien), Grand Prix beim „Future Virtuosos Competition“ (Japan)...

Mit großem Erfolg hat er Meisterkurse an verschiedenen Hochschulen und Universitäten gegeben, u.a. in Kanada, den USA, Südamerika und Italien und wurde eingeladen weitere demnächst in Italien, Sizilien, Kanada, Thailand und China zu geben. Marc Toth ist seit 2007 als Klavierdozent, Korrepetitor und in diversen Gremien der HMT Hannover tätig. 2010 wurde er als stellvertretender Professor für Klavier und Kammermusik an die Université Laval in Quebec (Kanada) berufen. Seit 2012 ist er Hauptfachdozent am Dr. Hoch's Konservatorium in Frankfurt am Main, wo er 2015 Gründer sowie künstlerischer Leiter der „Music for a Better World“ Benefiz-Konzertreihe ist.

Der gebürtige Recklinghäuser **Volker Zwetschke** bekam bereits in sehr jungen Jahren Klavierunterricht. Später erhielt er Privatunterricht bei Rainer Maria Klaas und Joanna Jakubovska. Den entscheidenden Anstoß, die Musik zum Beruf zu machen, verdankt Volker Zwetschke den Anregungen der belgischen Komponistin [Jacqueline Fontyn](#).



Sein Studium in der Klavierklasse von Prof. Michael Keller an der Musikhochschule Detmold / Abt. Münster schloss er 1999 mit dem „Staatlichen Klavierlehrerdiplom“ ab. Dort begann er zunächst auch das Aufbaustudium der „Künstlerischen Reife“, wechselte dann 2001 zu Prof. Einar Steen-Nøkleberg nach Hannover, wo er 2003 sein Abschlussexamen mit „Sehr gut“ ablegte. Weitere musikalische Anregungen erhielt er außerdem im Rahmen von Meisterkursen von Tibor Szasz (Freiburg), Volker Banfield (Hamburg), Einar Steen-Nøkleberg (Hannover), Hans Leygraf (Salzburg), Bernd Glemser (Würzburg) und Mikhail M. Aleksandrow (Moskau). Nebenher widmete Volker Zwetschke sich von 1992-97 dem Studium der Philosophie bei Prof. Dr. Albert Stüttgen an der Westfälischen-Wilhelms-Universität Münster.

Von 1996 bis 2011 war Volker Zwetschke Mitglied des Klavierduo INVIA. Zusätzlich zu ihrer solistischen Ausbildung studierten sie 2001-04 speziell als Klavierduo an der Musikhochschule Detmold bei Prof. Michael Keller. Gemeinsam besuchten sie Meisterkurse bei Radoslav Kvapil (Prag) mit dem Schwerpunkt „Tschechisch-böhmische Musik“ und dem Klavierduo Begona Uriarte / Karl-Hermann Mrongovius (München).

Beim „6th Concours Grieg – International Competition for Pianists in Oslo 2005“ wurden ihnen gleich vier Preise zuerkannt: 1. Preis (Prix d’Oslo), Grieg-Preis, Publikumspreis und Sponsorenpreis. Des Weiteren beinhaltete der Wettbewerbsgewinn eine von der Internationalen Grieg-Gesellschaft Oslo geförderte Super Audio CD-Produktion (erschieden 2006).

Einer ausgeprägten inländischen Konzerttätigkeit mit Auftritten und Einladungen im Rahmen renommierter Reihen und Festivals standen erfolgreiche Gastspiele im europäischen Ausland gegenüber.

Seit der Saison 2013/14 spielt er im Duo mit den Pianisten Marc Pierre Toth und Oleg Poliansky. Als Klavierpädagoge ist Volker Zwetschke seit Mitte der 1990er Jahre tätig und hat mittlerweile einer ganzen Reihe von Schüler:innen den Zugang zu deutschen Musikhochschulen ermöglicht. 2008 assistierte er erstmalig als Dozent bei einem Internationalen Klaviermeisterkurs von Oleg Poliansky.

Des Weiteren ist Volker Zwetschke Initiator und künstlerischer Leiter folgender Konzertreihen:

- „Kammerkonzerte auf der Wasserburg Lüttinghof“ in Gelsenkirchen (seit 1996)
- „Europäisches Klassikfestival“ im gesamten Ruhrgebiet (seit 2001)
- „PIANO! – Klassik im Kulturzentrum Erlöserkirche“ in Marl (seit 2016)